

Netzwerk Grundeinkommen



Pressemitteilung
19. Februar 2019

Grundeinkommen in Deutschland und in den armen Ländern der Welt

Das [Netzwerk Grundeinkommen](#) und seine Kooperationspartner, das [Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen](#) und die [Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Rhein-Main](#), laden zur [öffentlichen Abendveranstaltung](#) mit World Cafés am 23. Februar 2019 in Frankfurt/Main ein. Im Volkshaus Enkheim, Borsigallee 40, stehen menschenrechtliche, entwicklungspolitische und ökonomische Aspekte zur Debatte, die das Grundeinkommen berühren: Wer bezahlt eigentlich das Grundeinkommen?

Es wirken mit:

- Simone Knapp, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)
- Manuel Schiffler, Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Rhein-Main
- Werner Rätz, Attac Deutschland, AG Genug für alle, ila – Informationsstelle Lateinamerika

Die Referent*innen stehen 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für Interviews zur Verfügung. Die Übermittlung eines Interviewwunsches wird erbeten.

Für Rückfragen und Kontakte zu den Referent*innen steht Netzwerkrat Ronald Blaschke zur Verfügung: blaschke@grundeinkommen.de, Tel: + 49 177 89 41 473

V.i.S.d.P.: Ronald Blaschke, Tel. + 49 177 8941473, Mail: blaschke@grundeinkommen.de, c/o [Netzwerk Grundeinkommen](#)

Das [Netzwerk Grundeinkommen](#) ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten.